

Zielgruppe

Personen ab einem Mindestalter von 16 Jahren. Wünschenswert wäre neben einem geschichtlichen Interesse die Freude an einem interkulturellen und -religiösen Dialog.

Anmeldung

Bitte das Anmeldeformular per Post, per Email oder Foto an: info@ig-marburg.de

Termine

- 29.07.18** 18-21 Uhr Vorbereitung
- 01.08.18** Fahrt nach Buchenwald in der Nähe von Weimar
- 06.08.18** 18-21 Uhr Nachbereitung

Kosten

15,00 € je Teilnehmer/in (alles inklusive)
Sozialverträgliche Ermäßigungen können im Einzelfall gewährt werden.



Veranstalter:



Gefördert von:



Geschichte trifft auf Gegenwart

Gemeinsam hinschauen - Gemeinsam lernen

Gedenk- und Begegnungsfahrt zum
KZ-Buchenwald – Weimar

01. August 2018

(mit Vor- und Nachbereitungsworkshop)

Ein Antidiskriminierungs- & Antirassismusprojekt der
Islamischen Gemeinde Marburg e.V. und der
Jüdischen Gemeinde Marburg e.V.

Geschichte: Das KZ- Buchenwald - Weimar (1937-1945)

Eines der größten deutschen Konzentrationslager stellt gemeinsam mit anderen KZ-Lagern dieser Zeit einen bisher einmaligen Tiefpunkt menschlicher Ethik dar.

Es war ingenieurmäßig bis ins Detail geplant - industriell arbeitsteilig durchgeführt - ein „Verwaltungsakt“ betriebswirtschaftlich akkurat bis zum letzten Tag.

Namen wurden zu Nummern – Menschen zu „Untermenschen“ – die Tötung zu einem Akt der Willkür. Buchenwald, zunächst 1937 für politische Gegner entworfen, wurde dann ab 1939 als SS-Arbeitslager konsequent im Sinne des Völker- und Rassenhasses zu einer „Tötungsindustrie“ weiterentwickelt.

Gegenwart: Das Augenmerk gilt den Vorläufern

„Wer sich nicht an die Vergangenheit erinnert, ist verdammt, sie zu wiederholen“.
(G. Santayana)

Jede Generation ist verantwortlich für ihre Gegenwart. Hier gilt es immer wieder den Blick für die Vorstufen zu schärfen. Die Würde des Individuums ist nur solange unteilbar, wie Menschen sich für diese, Tag für Tag einsetzen und jegliche Art von Diskriminierung auch eigenen Nachteilen zum Trotz brandmarken.

Sexismus, Anti-Semitismus, Anti-Islamismus, Rassismus und Völkerhass etc. gehören nicht zwangsläufig zu einer Gesellschaft – es sei denn diese lässt es zu.

Warum dieses Projekt?

Der lange Arm der Geschichte reicht bis in unsere Gegenwart - dies gilt es zu erkennen und richtigen Konsequenzen für unseren gemeinsamen Alltag zu ziehen.

Darüber hinaus bietet diese Fahrt Gelegenheit zum Austausch – ein Austausch von Mensch zu Mensch - jenseits aller verinnerlichteten politischen und religiösen Denkmuster.

Anmeldung/ Einverständniserklärung der/s Erziehungsberechtigten

Name:

Vorname:

Handy-Nr.:

Email:

Geb. Dat.:

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Bei 16- & 17- jährigen bitte zusätzlich ausfüllen:

Ich bin damit einverstanden, dass mein/e Sohn/Tochter an dem Projekt „Vergangenheit trifft Gegenwart – Begegnung auf Augenhöhe“ mit Fahrt nach Buchenwald teilnimmt. Mir ist bewusst, dass die Aufsichtspersonen des Projektes keine Haftung für Personen- oder Sachschäden übernehmen. Sollte mein/e Sohn/Tochter den Anweisungen der Reiseleiter nicht Folge leisten, kann es vom Projekt ausgeschlossen werden.

Ich bin kurzfristig erreichbar über:

Name:

Telefon:

Datum & Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten